

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 54 (1928)  
**Heft:** 12

**Illustration:** Nationalstolz  
**Autor:** Bö [Böckli, Carl]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Maitli, mir vo St. Jakob a der Birsch  
Umpvo Sämpach, mir sind no anderi Hirsch,  
Waisch, no derig vom alte Schrot und Chorn,  
Vill besser als anderi, hine umpvorn,

Woher setted mer suscht euseri Iibidlig haa!  
Chumm do here, Maitli, i toope di aa,  
Mach kain so en Schnüfel, sonen mainaidigete,  
I bi nämlich no chaibe schnäll en Belaidigete.

fehlten nur noch Wasser und Brot, Ratten und Mäuse. Nun ertönten Ruhglocken; Fauchzer und Rufe drangen in meine Kabine — der Alpaufzug! Jetzt war die Hälfte des Festzuges vorüber. Da kam mir eine Idee — ich erhob mich eilends und verlangte am Telephon die Bäckerei gegenüber. Während ich wartete, rechnete ich aus, daß ich, wenn ich direkt nach dem Festplatz lief, den ganzen Zug noch sehen konnte. Aber die Bäckerei gab keine Antwort, und ein paar andere Nummern, mit welchen ich es probierte, auch nicht. Natürlich, wer hütete in die-

sem Augenblick das Telephon, wo die ganze Bevölkerung, reich und arm, konservativ und kommunistisch, kostümiert durch die Straßen zog! Es sei halt ein Festzug, klärte mich die Telephonistin auf. Dampf ergab ich mich in mein Schicksal und brütete lange Zeit halb bewußtlos vor mich hin, bis plötzlich die Kabine geöffnet wurde. Es war 4 Uhr. Ich zitterte und schwitzte vor Müdigkeit, als ich mein Gefängnis verließ. Eine Inschrift: „Während des Umzuges bleiben die Schalter geschlossen“ ersparte mir Auseinandersetzungen. Bescheiden reichte ich dem Mann am Schalter meinen Zwanziger und mit der selbstverständlichsten Miene nahm er ihn entgegen. Wirren Sinnes drückte ich mich durch die Volksmenge nach Hause ins Bett.

Ich habe mich gehütet, meinen Kollegen oder meiner Frau zu sagen, wo ich

während des Umzuges gesteckt hatte. Wenn ich nun diese Geschichte unter dem berühmten Deckmantel der Anonymität dennoch bekannt gebe, so geschieht es nur, um die Telephonpropaganda auf ein ausgezeichnetes Mittel hinzuweisen, den Leuten das Haus-Telephon aufzuzwingen. Man schließe einfach jeden, der ahnungslos die Kabine betritt, für einige Stunden ein. Der Effekt bei Reisenden, Hausfrauen (speziell vormittags), Ledigen (diese mehr am Abend), Handwerkern (solche, die die Bude voll Lehrbuben haben) usw., wird großartig sein.

HELMHAUS-  
CONDITOREI-CAFÉ  
HEGETSCHWEILER

ZÜRICH

BASEL  
**Hotel Metropole-Monopole**

Das komfortable Hotel - Fließ. Wasser u. Tel. in  
all. Zimmern - Garage - Restaurant - Tea-Room  
Conditorei - Konzert-Bierhalle - Tel. S 3674.  
N. A. MISLIN, Direktor.